

ANTI KRIEGS TAG



Nie wieder Krieg!
Abrüsten statt aufrüsten!

DGB

Grafik: Calaurbox

www.dgb.de/antikriegstag

Einladung

**Für den Frieden!
Den Krieg beenden!**

Musikalische Lesung
zum Antikriegstag

Donnerstag,
1. September 2022

19:30 Uhr
Citykirche Elberfeld,
Kirchplatz 5
42103 Wuppertal

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

„Nie wieder Krieg!“ – das ist und bleibt die Grundüberzeugung des DGB und seiner Mitgliedsgewerkschaften. Jeder Krieg ist ein Angriff auf die Menschheit und die Menschlichkeit. Aus dieser Überzeugung unterstützen wir die Friedensbewegung mit unserer gewerkschaftlichen Kraft.

Mit dem verbrecherischen Überfall der russischen Armee auf die Ukraine ist der Krieg zurück in Europa. Im Nahen und Mittleren Osten, in Afrika und anderswo wüten weiterhin, teilweise seit Jahrzehnten, Kriege und Bürgerkriege. Tod, Zerstörung und Flucht – so lautet ihre fürchterliche Bilanz. Die Waffen müssen endlich schweigen – überall auf der Welt!

Russlands autokratisches Regime verfolgt eine brutale Politik der militärischen Konfrontation und Eskalation. Sein verbrecherischer Krieg zielt auf die Vernichtung der Ukraine ab. Selbst den Einsatz nuklearer Waffen schließt die russische Führung nicht aus. Die europäische und internationale Friedens- und Sicherheitsordnung liegt in Trümmern. Diese tiefe Zäsur zwingt uns, neue Antworten zu finden.

Eine breite und offene Debatte ist daher notwendig. Sie hat sich aber immer stärker auf den Einsatz militärischer Mittel zur Friedenssicherung verengt. Mit unserer Veranstaltung am diesjährigen Antikriegstag warnen wir vor einer weiteren Militarisierung der Debatte. Der Ukraine-Krieg darf uns nicht zu dem Irrglauben verleiten, Frieden ließe sich mit Waffen schaffen.

Mit unserer Veranstaltung wollen auch daran erinnern.

Über Deine Teilnahme freuen wir uns.

DGB-Stadtverband Wuppertal



Programm und Mitwirkende:

Grußwort **Heiner Fragemann** (Bürgermeister)

Ansprache **Guido Grüning** (Vorsitzender des DGB-Stadtverbands Wuppertal)

Marina Jenkner liest aus ihrem Roman „Die Unwillkommenen“

Judith Schönwiesner liest Texte zu Krieg und Frieden von **Helene Stöcker**, **Friedrich Engels**, **Armin T. Wegner** und **Serhij Zhadan** (der ukrainische Autor erhält den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels 2022).

Musik von Boris Vian, Hanns Eisler, John Lennon und Rio Reiser

mit **Ulrich Klan** (vl, voc), **Lukan Lehmann** (bass) und **Robert Dißelmeyer** (piano)

Eintritt frei.

Es gelten die aktuellen Corona-Vorschriften. Veranstalter: DGB-Stadtverband Wuppertal in Kooperation mit der Armin T. Wegner Gesellschaft e.V.



Hinweis auf das Haus- und Versammlungsrecht:

Von der Veranstaltung ausgeschlossen sind Personen, die neonazistischen Parteien oder Organisationen angehören, der rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische, sexistische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind. Auf § 6 VersG wird ausdrücklich Bezug genommen. Der Veranstalter behält sich ferner vor, von seinem Hausrecht Gebrauch zu machen, sollte es zu Störungen der Veranstaltung kommen. Das subjektive Bedrohungsgefühl kann dieses Kriterium erfüllen.